

(12) **Recherchenbericht**
(Österreichische Patentanmeldung)

(21) Anmeldenummer:	A 9091/2010	(51) Int. Cl.:	H05B 37/02 (2006.01)
(86) PCT-Anmeldenummer:	PCT/EP10053522		H05B 41/392 (2006.01)
(22) Anmeldetag:	18.03.2010		
(88) Recherchenbericht veröffentlicht am:	15.01.2018		

(30) Priorität:
19.03.2009 DE 102009013897 beansprucht.

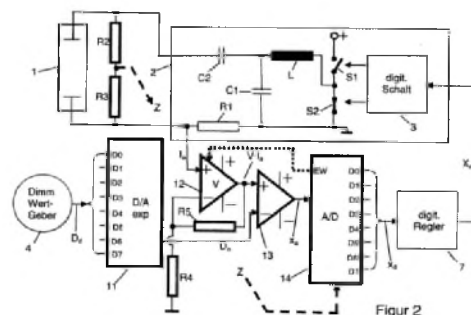
(56) Entgegenhaltungen:
US 2007188111 A1
US 2008042632 A1
US 2005179404 A1
US 2005174274 A1

(71) Patentanmelder:
Tridonic GmbH & Co KG
6851 Dornbirn (AT)

(74) Vertreter:
Barth Alexander
6850 Dornbirn (AT)

(54) **SCHALTUNG UND BELEUCHTUNGSSYSTEM ZUM DIMMEN EINES LEUCHTMITTELS**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren und eine Schaltungsanordnung zum Dimmen eines Leuchtmittels (1) entsprechend digitalen Dimmwerten (D_d) durch Regelung. Um zu gewährleisten, dass ein langsames Dimmen mit hoher Auflösung möglich ist, die Regelung aber gleichwohl schnell erfolgt, wird vorgeschlagen, dass der Regler (7) zwar digital arbeitet, dass aber der Sollwert/Istwert-Vergleich im Komparator (13) mit analogen Signalen erfolgt. Dazu werden die digitalen Dimmwerte (D_d) in einem D/A-Wandler (11) zunächst in analoge Dimmwerte (D_a) umgewandelt. Die durch den analog arbeitenden Komparator (13) ermittelte analoge Regelabweichung (x_a) wird dann wieder mittels eines A/D-Wandlers (14) in eine digitale Regelabweichung (x_d) umgewandelt, so dass sie der digitale Regler (7) verarbeiten kann. Die analogen Istwerte (I_a) werden vor dem Vergleich mit den analogen Dimmwerten (D_a) verstärkt, und der Verstärkungsgrad (V) bei Erreichen eines bestimmten Betriebszustandes um einen Faktor reduziert wird. Zur Kompensation der Reduzierung bei der D/A-Umwandlung wird eine Multiplikation mit diesem Faktor vorgenommen.



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:
H05B 37/02 (2006.01) ; **H05B 41/392** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:
H05B 37/02 (2013.01); **H05B 41/392** (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):
H05B

Konsultierte Online-Datenbank:
WPI, EPDOC

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **19.09.2011** eingereichten Ansprüchen **1-17** erstellt.

Kategorie ^{*)}	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	US 2007188111 A1 (TAIPALE, M.S.) 16. August 2007 (16.08.2007) Zusammenfassung, Fig. 5A; Absätze [0039]-[0042], [0046].	1, 6-9, 11, 15-17
Y		2, 10
Y	US 2008042632 A1 (CHAPUIS, A. et al.) 21. Februar 2008 (21.02.2008) Zusammenfassung, Fig. 4-6; Absätze [0035]-[0038].	2, 10
A	US 2005179404 A1 (VESKOVIC, D. et al.) 18. August 2005 (18.08.2005) Zusammenfassung, Fig. 1-10; Absätze [0023]-[0049].	1-17
A	US 2005174274 A1 (DELANGHE, B. et al.) 11. August 2005 (11.08.2005) Zusammenfassung, Fig. 2A, 2B.	1-17

Datum der Beendigung der Recherche:
26.09.2016

Seite 1 von 1

Prüfer(in):

LOIBNER Klaus

^{*)} **Kategorien** der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

- A** Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien X oder Y), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie X), aus dem ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.